



Schweizer Life Sciences-Investitionsmarkt und seine Regeln

29.01.2020

Ab 1. Januar 2020 wird in China ein neues Gesetz zu ausländischen Investitionen, das Foreign Investment Law (FIL), mit einer fünfjährigen Übergangsfrist die drei Hauptgesetze ersetzen, die ausländisch investierte Unternehmen (Foreign-Invested Enterprises, FIEs) in China regulieren.

Das FIL soll eine Gleichbehandlung von ausländischen Investoren im chinesischen Markt mit inländischen Investoren sicherstellen und auch gleichen Schutz bieten. Auch das Committee on Foreign Investment in the United States (CFIUS) hat kürzlich Entwürfe von Regulierungen publiziert, die den Foreign Investment Risk Review Modernization Act (FIRRMA) implementieren sollen. Damit soll das CFIUS grössere Kompetenz zur Überprüfung von Transaktionen im Bereich Biotechnologie und Life Sciences erhalten, insbesondere mit Fokus auf Exportkontrollen gewisser Biotechnologien, sensitiven Daten von US-Bürgern und Real Estate-Transaktionen.

Ähnliche spezifische Regulierungen für den Bereich Biotechnologie und Life Sciences sind in der Schweiz derzeit nicht in Kraft. Derzeit wird im Schweizer Parlament aber über die Einführung einer Investitionskontrolle beraten, allerdings mit noch ungewissem Ausgang.

Christian Roos

Partner
Attorney at law, lic. iur.
Co-head Life Sciences

Pestalozzi Attorneys at Law Ltd
Feldeggstrasse 4
8008 Zürich
Switzerland
T +41 44 217 92 00
christian.roos@pestalozzilaw.com

